

LANDRATSAMT

Zentrale Steuerung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Anja Härtel
Zimmer A 209
Tel. 07051 160 - 645
Fax 07051 795 - 645
Anja.Haertel@kreis-calw.de

03.05.2017

Erfolgreicher Tag für die Infrastruktur im Landkreis Calw

Wie am Mittwoch bekannt wurde, fließen in diesem Jahr Landesmittel in Höhe von rund 2,5 Millionen Euro für Straßenbaumaßnahmen in den Kreis.

Als besonders erfreulich bewertet Landrat Helmut Riegger in diesem Zusammenhang die Tatsache, dass die Kreisstraße 4300 zwischen Gechingen und der Bundesstraße 296 in das Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg für den kommunalen Straßenbau aufgenommen wurde.

„Es hat sich ausgezahlt, dass wir in der Vergangenheit in zahlreichen Gesprächen mit den Verantwortlichen in der Landespolitik immer wieder auf den maroden Zustand der Straße zwischen dem Gewerbegebiet von Gechingen und dem Kreisverkehr Sieben Tannen aufmerksam gemacht haben. Durch die Förderzusage von rund 1,5 Millionen Euro wird nun ihr Ausbau möglich, der sowohl eine deutliche Verbesserung hinsichtlich der Verkehrssicherheit und der Anbindung des dortigen Gewerbegebiets sowie auch eine Verringerung des Schwerverkehrs in den umliegenden Kommunen mit sich bringen wird“, ist sich der Kreischef sicher.

Dass auch Maßnahmen im Zusammenhang mit der Hermann-Hesse-Bahn gefördert werden zeigt Riegger zufolge einmal mehr, welche Bedeutung das Verkehrsministerium dem Projekt beimisst.

So erhalten der Kreis Calw und die Gemeinden Althengstett und Ostelsheim rund eine Million Euro insbesondere für die Sicherung und Wiederherstellung von Bahnübergängen. Weitere 1,5 Millionen Euro fließen nach Weil der Stadt für den Bau der Brücke über die Südumfahrung. Die Förderung dieser Maßnahmen stehe zwar unter dem Vorbehalt eines erfolgreichen Verlaufs des derzeit beim Verkehrsministerium laufenden Mediationsverfahrens, hier sei man aber „auf einem guten Weg“, zeigt sich der Landrat zuversichtlich.